



Gerhard Jauernig freut sich über die 10.000-Euro-Spende der BSG-Allgäu an die Armenstiftung und an „Ein Herz für Günzburg“, die von Vorstand Ralf Kehrer überreicht wurde. Foto: Michael Lindner, Stadt Günzburg



Musik & Wein, so hieß die Einladung des Liederkrans an der Günz Ichenhausen, zu ihrem Sommerkonzert. Wunderbar dazu passte die romantische Kulisse des Ichenhauser Schlosshofes und natürlich der laue Sommerabend, sodass viele Besucher angelockt wurden. Mit Liedern vom Sommer, Sonne, Liebe und Wein, darunter viele Ohrwürmer, hat Dirigentin Gabi Hartmann mit ihren Chören, dem Liederkranz Ichenhausen und dem Männerchor vom Liederkranz Fischach, ein abwechslungsreiches Programm dargeboten. In bewährter Weise hat Katrin Lipowsky-Mader einige Lieder am Klavier feinfühlig begleitet. Ein wahrer Ohrenschaus zwischen den Gesangsblöcken waren die Musikstücke des Ulmer Zupforchesters. Die Klänge der Mandolinen und Gitarren passten hervorragend zu diesem schönen Sommerabend. Viele Besucherstimmen lobten die Mischung aus Gesang und Musik, dazu das Gläschen Wein, im Schmuckkästchen der Ichenhauser Innenstadt. Mit Dankesworten von Vorstand Christoph Meier und dem gemeinsam gesungenen „Dankeschön und auf Wiederseh'n“ verabschiedeten sich die Chöre und hoffen natürlich auf ein Wiedersehen. Text: Marlene Vogeser/Foto: H. Klingler

BSG-Allgäu spendet nach dem Hochwasser 10.000 Euro

Der Betrag geht an die Armenstiftung und an „Ein Herz für Günzburg“

Günzburg Die BSG-Allgäu ist eine der größten Bau- und Siedlungsgenossenschaften in Bayern und hat nun 10.000 Euro an die Armenstiftung und an „Ein Herz für Günzburg“ spendet.

Das Hochwasser Anfang Juni hat viele Günzburger betroffen. Deswegen sei Ralf Kehrer, dem Vorstand der BSG-Allgäu und Geschäftsführer der Stadtbau Günzburg, schnell klar gewesen, dass die Betroffenen finanziell unterstützt werden müssen. Insgesamt werden 10.000 Euro an die Armenstiftung, die vom

Hochwasser betroffene Personen unterstützt, und an „Ein Herz für Günzburg“, damit werden Projekte wie Wiederaufbau Kindergärten, Schule und Pflegeheim unterstützt, spendet.

Die Freude über diesen hohen Betrag ist bei Günzburgs Oberbürgermeister Gerhard Jauernig groß: „Die BSG-Allgäu ist ein langjähriger und wertvoller Partner in Günzburg in der Schaffung von neuem und der Sanierung von bestehendem Wohnraum. Die starke Verbundenheit drückt sich auch in der

außerordentlich großzügigen Spende aus, für die ich mich im Namen aller bedanke.“ BSG-Allgäu-Vorstand Ralf Kehrer sagte bei der Spendenübergabe in Günzburg: „Als eingetragene Genossenschaft handeln wir sozial verantwortlich und unterstützen Menschen in Notlagen. Wir möchten unseren Teil dazu beitragen, dass Menschen in Günzburg, die durch eine Naturkatastrophe unverschuldet in Not geraten sind, schnellstmöglich in einen sorgenfreien Alltag übergehen.“ *Michael Lindner*



Die besten Absolventinnen und Absolventen aus zwölf Ausbildungsrichtungen des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Günzburg wurden mit Schul- und Staatspreisen geehrt, welche neben der Regierung von Schwaben auch von der Sparkasse Schwaben-Bodensee und dem Kreisverband der Volks- und Raiffeisenbanken Günzburg/Krumbach gestiftet wurden. Außerdem auf dem Bild von links: Herr An Minh Pham (Sparkasse Schwaben-Bodensee), Herr Gollmitzer (3. Bürgermeister Günzburg), Frau Abmayr (Stellvertreterin des Landrates), Herr Eisenbarth (Bereichsleiter Privatkunden VR-Bank Donau-Mindel) und den Schulleiter Herr OstD Neumann. Text/Foto: Benjamin Reindl



Am Ende des Schuljahres wuchsen viele Schülerinnen und Schüler der 5. bis 8. Klassen des Maria-Ward-Gymnasiums Günzburg noch einmal über sich hinaus. Nachdem sie sich selbst Sponsoren innerhalb der Familie oder Freunden gesucht haben, konnten sie sich auf die Runde durch die Günzburger Innenstadt machen. Jede Jahrgangsstufe konnte innerhalb einer Schulstunde so viele Runden wie möglich laufen. Die „erlaufenen“ Runden werden jeweils auf einer Stempelkarte festgehalten. Bei gutem Laufwetter wurden insgesamt über 2220 Runden absolviert. Die Klasse 6b durfte sich am letzten Schultag über einen Besuch in einer Günzburger Eisdielen freuen, da sie die meisten Runden je gestartetem Schüler geschafft haben. Die Freude war im ganzen Schulhaus zu hören. Die von den Sponsoren der Schülerinnen und Schüler gespendeten über 6200 Euro wurden an den Rotary Club Günzburg übergeben, damit Hochwasser-Betroffenen in Günzburg geholfen werden kann. Foto: Stefan Weissenhoner



Desiree Jooß, die stellvertretende Pflegedienstleiterin des ambulanten Pflegedienstes der Ökumenischen Sozialstation in Günzburg sammelte anlässlich ihres Geburtstages für die vom Hochwasser schwer betroffene Sozialstation mit Tagespflege. Dazu stellte sie eine Spendenbox auf ihrer Geburtstagsfeier auf, die von den Gästen reichlich gefüllt wurde. Und ihr ambulantes Pflege-team legte anschließend auch noch einen größeren Betrag dazu. So kamen 620 Euro zusammen, die der Geschäftsleitung übergeben werden konnten. Die Geschäftsführer Ara Gharakhanian und Stefan Riederle waren sichtlich überrascht und dankten für die großartige Unterstützung. Foto: Katharina Kosar



Gemeinsam mehr als 100 Liter Blut gespendet Anderen Menschen mit Blutspenden zu helfen, das ist der Antrieb des Ehepaars Silvia und Heinz Dolde aus Burtenbach, immer wieder Blut zu spenden. Zusammen haben sie 200 Mal beim Bayerischen Roten Kreuz Blut gespendet. Somit gaben sie mehr als 100 Liter ihres Lebenssafts für kranke und verletzte Mitmenschen ab. Der Kreisvorsitzende Hans Reichhart dankte den beiden, die nicht nur einen Teil ihres Blutes abgeben, sondern zugleich auch immer wieder ihre Zeit aufbringen, die Termine wahrzunehmen. Mit dem Erreichen dieser runden Zahl ist für die beiden Blutspender noch nicht Schluss, denn sie wollen, da ist sich das Ehepaar Dolde einig, so lange wie möglich mit ihrem Blut anderen Menschen helfen. BRK-Kreisvorsitzender Hans Reichhart gratulierte dem Ehepaar Silvia und Heinz Dolde für 75- und 125 Mal Blutspenden. Text: BRK/Foto: Benjamin Reisch

Sie haben das Wort!

Auf dieser Seite ist Platz für Artikel und Fotos von Vereinen, Schulen sowie anderen Gruppierungen und Einrichtungen aus Günzburg und Umgebung.

Sie haben so die Möglichkeit, einen Teil der Zeitung mitzugestalten und sich dazu öffentlichkeitswirksam zu präsentieren.

Wenn Sie etwas Inhaltliches beisteuern wollen, dann laden Sie Ihren Text und ggf. Bilder über unser Portal unter www.azol.de/upload hoch.

Unsere Redaktion prüft, was veröffentlicht werden kann, nimmt aber keine redaktionellen Veränderungen vor. Mit diesem Angebot wollen wir unsere regionale Verankerung ausweiten. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten!